hörbranz Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen



Sprechstunden im Überblick

Bürgermeister Andreas Kresser

Telefonische Terminvereinbarung gerne unter 05573 82222-115

Vizebürgermeister Mag. Stefan Fischnaller

Leitung der Ausschüsse Schule & Bildung sowie Integration. Anfragen, gerne auch in persönlichen Angelegenheiten, unter Mail stefan.fischnaller@hoerbranz.at oder Tel. 0664 384 5301

Rechtsberatungen im Trauungsraum der Marktgemeinde Hörbranz

Rechtsanwalt Mag. Oliver Diez

Montag, 23. Januar 2023 17.00 - 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

Rechtsanwalt Mag. Joachim Matt

Montag, 30. Januar 2023 17.00 - 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

Amtstage der Bregenzer Notare im

Trauungsraum der Marktgemeinde

Termine waren zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Wir informieren zeitgerecht über die Gemeindemedien.

Gemeinde: Kontakt/Öffnungszeiten

Gemeindeamt Hörbranz

Montag, 08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr Tel. 05573 82222-0

Mail: gemeinde@hoerbranz.at Web: www.hoerbranz.at

Mit der Marktgemeinde Hörbranz zusätzlich in Verbindung bleiben







Inhaltsverzeichnis

Gemeinde		
Vorwort Bürgermeister Winterliches Ambiente beim Weihnachtsmarkt Adventszeit im Pfarrcafe Forum Leiblachtal: Einladung Präsentation Modu Reparaturcafè Leiblachtal Infoveranstaltung: Unterbringung von Flüchtling Stimmungsvoller Weihnachtsauftakt für Seniore Jubelpaare feierten jahrzehntelange Verbundenh Ein Symbol für Weihnachten "Berger Kranzer" - Fast 50 Jahre im Dienst Defibrillator im Amt Verzicht auf Feuerwerk Volkshochschule mit Angebot im Leiblachtal	ul 2 gen n	3 - 5 6 6 7 7 8 9 10 11 11 11
Bildung		
Elementarpädagogik im Bild Advent, Advent, Vokabeln, Aufsatz und Prozent Stille Zeit – Musikschule Leiblachtal		- 13 - 15 15
Vereine		
Turnerschaft vollzog Generalversammlung Turnerschaft mit stolzen Jubiläen Faschingsgilde lädt zum Raubritterball Seniorenbund: Nikolausfeier & Törggelepartie		16 17 18 19
Gemeinde		
Entsorgungskalender 2023 zum Herausnehmen	20 -	- 21
Vereine		
News vom FC Hörbranz Weihnachtsfeier des Handicaptauchclubs Meistertitel für Club Austria Pool Hörbranz KneipperInnen trafen sich zum Törggelen AC Hörbranz zu den jüngsten Aktivitäten		- 23 24 25 25 - 27
Soziales		
45. Generalversammlung des Sozialsprengels Informationen Babytreff und Elternberatung Aktion Demenz in der Leiblachtaler Gastronomie	!	28 28 29
Dies & Das		
Wanderung – Treffen Jahrgang 1961 und 1962 Aktuelles zum Familienpass "Gutes tun" für Menschen in Altersarmut Aus der Geschichte Wir gratulieren, wir trauern	32 -	
Aktion Adventfenster I Neujahrsgrüße Serviceseite Soziales Hinweise, Termine, Veranstaltungen Rückseite: Impressum		- 35 - 37 - 39 40



Bild: Weihnachten KIBE Unterdorf

Vorwort

Liebe Hörbranzerinnen und Hörbranzer!

n diesen Tagen neigt sich das Jahr 2022 dem Ende zu. Ich hoffe, ihr konntet alle ein schönes Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten feiern.

Diese Tage sind auch jene, in denen viele versuchen, den Alltagstrott etwas zu entschleunigen, sich Zeit zu nehmen für sich selbst und für Menschen, mit denen man gerne Zeit verbringt. Nach einem doch wieder recht turbulenten Jahr 2022 meine ich, dass das auch alle verdient haben.

Das Ende eines Jahres ist aber auch traditionell ein Zeitpunkt, bei dem man zurückblickt und reflektiert. Es ist auch die Zeit Danke zu sagen für das Geleistete und so möchte ich auch die Gelegenheit für ein paar Worte des Dankes nutzen. Es war nämlich vieles wieder sehr herausfordernd und auch für mich hielt 2022 einige Prüfungen bereit. Ich möchte allen von Herzen danken, die mich und die Arbeit für die Gemeinde auch im vergangenen Jahr wieder so stark unterstützt haben. Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde. Ich kann immer auf euch zählen. Danke an alle, die sich hier engagieren: Den GemeindevertreterInnen für die ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde, allen Vereinen, die Arbeit von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft leisten und natürlich auch sonst allen, die sich in den vielfältigsten Formen einbringen und unser Hörbranz mitgestalten. Ich spüre einen großartigen Zusammenhalt im Dorf und das bestärkt in der täglichen Arbeit sehr.

Das Engagement von vielen der Genannten hat auch im Dezember wieder einiges möglich gemacht. So durften wir nach den pandemiebedingten Ausfällen in den letzten beiden Jahren wieder einen Weihnachtsmarkt auf unserem Dorfplatz genießen. Die Vielfalt, die dort geboten wurde, hat sichtlich begeistert und auch sehr zahlreich die Leute auf den Dorfplatz gelockt. Ein herzliches Dankeschön ergeht an dieser Stelle an Josef Berkmann und sein Team des Kulturausschusses für die Initiative. Einen Nachbericht dazu gibt es samt Bildcollage auf den Seiten 4 und 5.

Aber auch unsere Seniorinnen und Senioren konnten wieder in bewährter Weise stimmungsvoll im Rahmen der Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde sich auf die anstehenden Festtage einstimmen. Es war mir eine Freude, erstmals auch Gastgeber hierfür sein zu dürfen. Es war so schön zu spüren, mit welcher Dankbarkeit und wohl ebenso großer Freude so viele den Weg in den Leiblachtalsaal gefunden haben. Danke auch hier an alle, die beim Programm mitgewirkt und so ihren Teil dazu beigetragen haben, dass die Feier derart vielfältig wurde. Mehr dazu auf der Seite 8.

Gratulieren möchte ich an dieser Stelle auch noch allen, die für die goldene, diamantene oder sogar eiserne Hochzeit im Rahmen des Ehejubiläen-Nachmittags geehrt werden konnten. Ich hätte so gerne persönlich gratuliert. Ein Virus machte mir



hier aber leider einen Strich durch die Rechnung. Einen herzlichen Dank darf ich daher für das spontane Einspringen hierfür an den Vizebürgermeister Stefan Fischnaller richten. Danke auch dir Stefan, für deine immerwährende Unterstützung, auf die ich mich stets verlassen kann!

So bleibt mir abschließend noch allen von Herzen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Glück für das Jahr 2023 zu wünschen!

Euer Bürgermeister Andreas Kresser

Winterliches Ambiente beim Weihnachtsmarkt

Groß und Klein tummelten sich am Kirchplatz

An prominenter Stelle bildeten rund 25 Marktstände die Grundlage für die Fortführung der vorweihnachtlichen Markttradition.

Während in den letzten zwei Jahren die Veranstaltung pandemiebedingt ins Wasser fiel, kamen am 10. Dezember die kleinen und großen Gäste wieder auf ihre Kosten. Bereits zur Eröffnung um 17 Uhr herrschte ein reges Treiben entlang der Marktmeile am Kirchplatz. Die Organisatoren hatten wohl auch einen guten Draht nach oben, denn zum Auftakt und wie in der Ankündigung zum Markt gewissermaßen vorhergesagt, gab der Winter tatsächlich ein kurzes Gastspiel. "Das Interesse der Mitwirkenden und des Publikums stimmt sehr zuversichtlich", so Gemeinderat Josef Berkmann vom OK-Team mit dem Dank an die freiwilligen Helfer, darunter Gerhard Fessler und Hubert Mangold.

Standhaft bei Schneetreiben

So sorgten Vereine, Privatpersonen und Unternehmen für ein umfangreiches Angebot. Auch der kulinarische Aspekt ließ mit bewährten und internationalen Schmankerln kaum



Für den guten Zweck beim Weihnachtsmarkt: Glücksbringer beim Stand des FC Hörbranz

Wünsche offen. Die Jugendmusik Hörbranz und ein Ensemble der Musikschule Leiblachtal komplettierten das stimmungsvolle Ambiente, ehe sich die Dudelsackgruppe "The First Leiblach Valley Pipes and Drums" bei ihrem klangvollen Auftritt bei Schneetreiben standhaft zeigte. Ein paar Meter entfernt lud das Kindermesseteam zum Basteln in die Pfarrkirche, während die Kids bei Sonja und Viktoria Immler mit dem Ponyreiten Spaß hatten.

Applaus für Kasperle und Comedy

Ordentlich zur Sache ging es aber auch in der alten Turnhalle, wo Christian Mair beim Kasperletheater und Nachwuchs-Comedian Timur Karaaslan mit seiner Show regen Applaus ernteten. Begeistert empfingen die Kids auch den Nikolaus mit seinem Helfer Knecht Ruprecht, der kleine Präsente zum Abschluss des Kinderprogramms im Gepäck hatte. Herzlich willkommen waren die Gäste aber auch bei der Offenen Jugendarbeit Leiblachtal in der Heimstätte des Jugendtreffs "DOT" in direkter Nähe zur Marktmeile.

Beitrag: Redaktion

























6

Musikalische Einstimmung auf die besinnliche Zeit

Im Advent 2022 umrahmten Annabelle Filler, Annelie Pilz und Ivo Bonev von der Musikschule Leiblachtal das Pfarrcafe mit ihren Stimmen und ihrer Musik. Auch heuer bestand an den ersten drei Adventssonntagen die Gelegenheit, den einzigartigen Stimmen zu lauschen und gemeinsam ein Stück Adventszeit zu leben.

Ehrenamtlich stellten die drei ihre musikalische Begabung den Pfarrcafebesuchern zur Verfügung, boten Zeit einfach abzuschalten, dem Weihnachtsstress vielleicht ein wenig zu entkommen und die besinnliche und eigentlich ruhige Zeit zu genießen. Mit ihrem gefühlvollen Gesang nahmen Annabelle und Annelie, die von Ivo musikalisch begleitet wurden, die Zuhörer mit auf eine stimmungsvolle Adventsreise. Mit Kuchen und Kaffee konnte die Auszeit bestens

genossen werden. Das Pfarrcafe in Hörbranz bietet seit 17 Jahren die Möglichkeit, sich nach dem Kirchgang zu treffen und gemeinsam den Sonntagvormittag ausklingen zu lassen. Übrigens, am 11.09.2005 wurden zum ersten Mal die Türen geöffnet. Die rund 15 ehrenamtlichen Teams mit jeweils drei Personen bieten selbstgemachte

Kuchen, Kaffee und Tee an, der Erlös wird der Pfarrcaritas zur Verfügung gestellt.

Gründungsmitglied Conny Fröis: "Es ist schön zu sehen, wieviel Freude das Ehrenamt im Pfarrcafe auch den Mitarbeitenden macht." Im Pfarrcafe hat man Zeit für ein Schwätzchen, man kann soziale Kontakte knüpfen und verbringt Zeit miteinander. Das Pfarrcafe in Hörbranz ist bis auf die



Annelie Pilz, Ivo Bonev und Annabelle Filler (vlnr)



Conny Fröis, Inge Gamper und Gerda Diem vom Pfarrcafe (vlnr)

Sommerpause immer Sonntags nach der Messe im Pfarrheim geöffnet.

Forum Leiblachtal: Präsentation Zwischenstand Modul 2

Im Modul 2 wurden aufbauend auf das Modul 1 mit der Analyse der Ist-Situation und den Leitplanungen für das Straßen- und Wegekonzept, für den Hochwasserschutz sowie den Planungsgrundlagen für das REP (räumlicher Entwicklungsplan) die Themen Nutzungsziele und räumlich übersetzte Planung für das Quartier Forum Leiblachtal in drei Schritten bearbeitet.

Eingeladene BürgerInnen mit vier Arbeitsgruppen haben dabei in drei Workshops Nutzungsideen und Nutzungsziele zur sozialen, zur ökologischen, zur wirtschaftlichen und zur kulturellen Verantwortung umfassend ausgearbeitet. Aufbauend

auf den Erkenntnissen und Zielen der Bürgerinnen wurde dann von den Projektentwicklern ZM3 und den Experten von Intosens AG Zürich ein abgestimmtes Zielbild mit Themenkatalogen und Nutzungsschwerpunkten erarbeitet. Schließlich wurden in einem Fachplanungsworkshop unter Zusammenarbeit von ExpertInnen für Raumplanung, Hochwasserschutz, Denkmalschutz, Architektur, Grünraum-Landschaft, Klima, Architektur, Mobilität und Infrastruktur-Energie das Zielbild und die Nutzungsziele für das Quartier Forum Leiblachtal räumlich und inhaltlich im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklungsplanung weiterentwickelt und dargestellt.

Präsentation im Leiblachtalsaal

Diese Ergebnisse stehen im Mittelpunkt der Präsentation am 24. Januar 2023 ab 19:00 Uhr, zu derer die Marktgemeinde zusammen mit dem Projektentwickler ZM3 herzlich einlädt.

Beitrag: Redaktion

Reparaturcafé Leiblachtal

Eigentlich ist mein Radio, meine Kaffeemaschine, mein Staubsauger oder mein Bügeleisen noch funktionstüchtig, nur die Antenne oder das Kabel hat irgendeinen Wackelkontakt. Muss man es deswegen gleich wegwerfen? Nein, denn Reparieren statt Wegwerfen lohnt sich!

Im Reparaturcafé werden gebräuchliche Alltagsgegenstände wieder fit gemacht. Dadurch ergibt sich ein Nutzen mit Mehrwert, denn die Besucherinnen und Besucher können das reparaturbedürftige Produkt unter fachkundiger Anleitung selbst wieder herrichten. Dabei geht es weit mehr als nur um Bewusstseinsbildung, spart doch eine gelungene Reparatur letztendlich Geld und Zeit. Zudem wird das Müllaufkommen, gerade bei Geräten, die grundsätzlich noch funktionstüchtig wären, reduziert.

Ab Januar 2023 gibt es auch im Leiblachtal ein Reparaturcafé

Christian, Markus, Hannes, Tobias, Hendrik und Stefan laden dazu herzlich ein.



Das Team des neuen Reparaturcafés Leiblachtal holte sich kürzlich Inputs beim Besuch der Reparaturcafés in Altach

Wann? Ab Januar 2023 an jedem dritten Freitagnachmittag, jeweils von 13.00 – 16.30 Uhr

Wo? Alte Schreinerei im Forum Leiblachtal (ehem. Salvatorkolleg). Der Service ist kostenlos. Keine Anmeldung nötig.

Die nächsten Termine:

20. Januar 2023

17. Februar 2023

17. März 2023

21. April 2023

19. Mai 2023

16. Juni 2023



Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, sich selber ein Bild zu machen. Wir freuen uns auf euch!

Kontakt I Anfragen

Vizebgm. Stefan Fischnaller Tel. +43 (0) 664 384 53 01 Mail stefan.fischnaller@hoerbranz.at

Infoveranstaltung: Betreuung von minderjährigen Flüchtlingen in Hörbranz

Wie aus den Medien zu entnehmen war, erwarb das Land Vorarlberg das ehemalige Wohnheim der Lebenshilfe in der Allgäustraße und möchte dieses als Unterkunft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge nutzen. Dazu gibt es am Dienstag, 10. Januar 2023 um 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung für interessierte Bürgerinnen und Bürger im Leiblachtalsaal.

Das Institut für Sozialdienste (ifs) wird an diesem Standort rund 20 Kinder und Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren begleiten und rund um die Uhr betreuen. Die Wohngemeinschaft selbst soll den Flüchtlingen Geborgenheit und Sicherheit bieten. Im Kern geht es um die Integration und die fachgerechte Aufarbeitung der Erlebnisse. "Mir ist bewusst, dass die Einrichtung einer solchen Unterkunft Fragen und bei manchen vielleicht auch Sorgen oder Ängste weckt. Eine Information aus erster Hand finde ich daher besonders wichtig. Es sollen Fragen aller Art – natürlich auch kritische – an diesem Abend Platz finden



und ich hoffe, dass die Gelegenheit für die Information aus erster Hand auch genutzt wird", so Bürgermeister Andreas Kresser. An diesem Abend stehen Landesrätin Katharina Wiesflecker sowie VertreterInnen von "ifs" und der Marktgemeinde Rede und Antwort.

7

Stimmungsvoller Weihnachtsauftakt für Senioren

Am Sonntag den 18.12.2022 lud die Marktgemeinde Hörbranz ihre Seniorinnen und Senioren zur Vorweihnachtsfeier. Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause konnten rund 300 Hörbranzerinnen und Hörbranzer von Bürgermeister Andreas Kresser und einigen Gemeindevertretern im Leiblachtalsaal mit einem Begrüßung-Schlückchen empfangen werden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen vom Gasthaus Krone hieß der Bürgermeister offiziell die zahlreichen Besucher zur gemeinsamen Einstimmung in den Advent 2022 willkommen.



GR Josef Berkmann mit Elisabeth und Franz Stöckler (vlnr)

Andreas Kresser betonte, wie vielfältig das Vereins- und Sozialleben in Hörbranz ist. Nur mit der Unterstützung und dem persönlichen Engagement vieler helfender Hände und der

Bereitschaft, Zeit mit anderen zu teilen, können solche Veranstal-

können solche Veranstaltungen wie





Ehrenbürger Severin Sigg



die Seniorenweihnachtsfeier zu einem besonderen Ereignis gemacht werden.

Abwechslungsreiches Programm

Das Klarinettenensemble des Musikverein Hörbranz unter der Leitung von Hubert

Sigg verzauberte mit seinen Klängen die Zuhörer, zwei perfekt einstudierte Tanzshows der Kin-

dergruppe der Musikschule

Leiblachtal von Lesley Gerbis sorgten für Stimmung. Mit interessanten und humorigen Hörbranzer Geschichten von Josef Berkmann wurde ein buntes und abwechslungsreiches Programm geboten. Claudia und Christian Kloos präsentierten mit ihrem vierbeinigen Begleiter Sir Country Corner Add Hops eine tie-

rische Überraschung und ernteten dafür viel Applaus. In der Kaffee- und Stollenpause sowie zwischen den

Programmpunkten blieb natür-

lich genug Zeit ein "Schwätzchen" mit Bekannten und Freunden zu halten. Mit persönlichen Weihnachtsund Neujahrswünschen von Andreas Kresser wurde die Veranstaltung, die von

de die Veranstaltung, die von der Gemeinde bestens organisiert war, am späten Nachmittag beendet. Kresser dankte allen Gästen für ihren Besuch und den Mitarbeitern und Helfern für den reibungslosen Ablauf. Mit Begleitung des Klarinettenensembles sangen alle Anwesenden das Weihnachtslied, "Stille Nacht, Heilige Nacht" und verabschiedeten sich in die letzten besinnlichen Tage vor dem Weihnachtsfest. Beitrag: Christian Fetz



Jubelpaare feierten jahrzehntelange Verbundenheit



In Vertretung für den Bürgermeister gratulierte Stellvertreter Stefan Fischnaller den Hörbranzer Jubelpaaren

Der zweite Jubiläumsnachmittag der Marktgemeinde in diesem Jahr vereinte zwölf Ehepaare, die auf eine jahrzehntelange Verbundenheit zurückblicken können.

"Ihr habt Höhen- und Tiefen erlebt und seid euch über eine so lange Zeit treu geblieben", dankte Vizebürgermeister Stefan Fischnaller den Anwesenden für die beachtliche Leistung. Bei der geselligen Feier am 7. Dezember erhielten die stolzen Ehepaare die Ehrengabe des Landes Vorarlberg sowie ein Präsent der Marktgemeinde Hörbranz. Neben dem gemeinsamen Austausch bei Speis und Trank komplettierten Alfons Huber "Fonzl" mit "Zubi" als eingespieltes Musikduo den gelungenen Jubiläumsnachmittag. Beitrag: Redaktion



Eiserne Hochzeit: Ursula und Werner Paul

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Ida und Walter Moosbrugger Elisabeth und Werner Gobber Berta und Georg Walter Milka und Wilhelm Baumann

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Ursula und Werner Paul Hermine und Siegfried Fussi



Eiserne Hochzeit: Hermine und Siegfried Fussi

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Rosemarie und Eduard Schmotz Lisbeth und Eduard Hajek Mathilde und Josef Grundner Flora und Josef Scheicher Herlinde und Werner Willburger Rosa und Franz Lucny

Ein Symbol für Weihnachten

Der große Weihnachtsbaum wurde vor dem ersten Adventwochenende traditionell an prominenter Stelle am unteren Kirchplatz – sozusagen im Herzen der Marktgemeinde Hörbranz – als sichtbares Zeichen für die Weihnachtszeit aufgestellt.

Die Marktgemeinde Hörbranz dankt der Familie Karl und Helene Steurer für die Zurverfügungstellung des Baumes sowie dem örtlichen Unternehmer Markus Hehle für die fachgerechte Fällung und den Aufbau im Ortszentrum.



Fast 50 Jahre mit Adventskränzen im Dienst für den guten Zweck Kreatives Wirken der Parzellen-Gemeinschaft Berg ist Geschichte

Fast 50 Jahre wurden in der Hörbranzer Parzelle Berg jedes Jahr aufs Neue dutzende Schmuckstücke gebunden. Was Mitte der 1970er klein angefangen hatte, entwickelte sich in den Folgejahren zu einer generationsübergreifenden Institution. Nun ist die Tradition des Adventkranzbindens Geschichte.

"Alles hat seine Zeit", bringt es Elvira Kohler als Hauptverantwortliche mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf den Punkt. Was aber bleibt, sind die vielen prägenden und schönen Erinnerungen an eine besondere Gemeinschaft in der Parzelle Berg. So hatten 1975 einige Frauen die Idee, für die Weihnachtszeit das Handwerk des Adventkranzbindens aufleben zu lassen. In den Anfangsjahren wurde bei den Familien Anna Schmidt und Alfred Bickel gekranzt, ab der Jahrtausendwende bot das heimische Unternehmen Sigg den nötigen Platz für die traditionelle Aktion.

Kreatives Handwerk vermittelt

"Im langjährigen Schnitt konnten wir pro Jahr rund 230 Adventskränze verkaufen", zeigt sich Elvira Kohler dankbar vom großen Engagement aller Beteiligten. Knapp 50 Jahre zogen die Ehrenamtlichen eingespielt an einem Strang, dabei wurde auch das Wissen rund um das kreative Handwerk an die jüngere Generation vermittelt.







Bevor in der "Kranzer Stuba" eine Woche vor dem ersten Advent Hochbetrieb herrschte, beschafften die Männer die nötigen Tannenzweige aus dem Wald. Nachfolgend galt es, das Naturmaterial fachgerecht abzulängen, ehe das Binden der kunstvollen Kränze auf der Tagesordnung stand.

Karitative Zwecke

"Zur Hochphase unserer Gemeinschaft engagierten sind bis zu 50 Personen", erinnert sich Elvira Kohler gerne auch an die Geselligkeit, wo die Verpflegung des Teams auch nicht fehlen durfte. Das Ergebnis der jährlichen Zusammenarbeit konnte u.a. beim Missionsbasar der Pfarre bestaunt werden. Durch den Verkauf des weihnachtlichen Tischschmucks

kam über die lange Zeit eine stolze Summe herein, wobei der Reinerlös über Jahrzehnte unterschiedlichsten karitativen Zwecken zugutekam.

Ende eines erfolgreichen Kapitels

Für bedeutende Anlässe während des Jahres in der Gemeinde zeigten die fleißigen und geschickten "Berger Hände" auch immer wieder ihr Können, das in der großen Gruppe mit Beginn der Pandemie nur noch auf Sparflamme zelebriert wurde. "Die Gewohnheiten im Alltag haben sich verändert und der Bedarf an handgemachten Kränzen ist abnehmend", schloss Koordinatorin Kohler 2022 offiziell das lange, sinnstiftende und erfolgreiche Kapitel der eifrigen Gemeinschaft der "Berger Kranzer."

Beitrag: Redaktion

11

LKS ICH

Defibrillator im Amt ergänzt Notfallversorgungsnetz

Seit Kurzem gibt es im Eingangsbereich des Marktgemeindeamts einen Defibrillator. Das Gerät (Schockgeber) hilft bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand oder bei Herzrhythmusstörungen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Mit dem "Defi" wird das Herz mit Elektroschocks (Stromstößen) versorgt, um den natürlichen Herzrhythmus wiederherstellen zu können. Ersthelferinnen und Helfer können die Überlebenschancen eines Menschen durch den Einsatz eines Defibrillators mit nur wenigen Handgriffen

und mit unterstützender Anweisung des Gerätes deutlich steigern. Die Anschaffung des neuen Defibrillators im kompakten Format durch eine externe Initiative wurde von mehreren Hörbranzer Unternehmen dankenswerterweise unterstützt. In weiterer Folge gab es auch eine Defi-Schulung für das Team im Bürgerservice. Der zusätzliche Standort im Zentrum im Marktgemeindeamt ist – neben der Raiffeisenbank – ein wichtiger Beitrag für den Ausbau des Notfallversorgungsnetzes.

Beitrag: Redaktion



Verzicht auf Feuerwerk an Silvester

Die Anzahl der Gemeinden und Städte, die auf ein Feuerwerk zum Jahreswechsel verzichten, nimmt stetig zu. Neben der Umwelt- und Lärmbelastung kommt mit der Energiekrise eine maßgebliche Facette für den Verzicht auf pyrotechnische Darbietungen hinzu.

So wird es auch heuer zu Silvester keine Ausnahmegenehmigung zum Abfeuern von Kleinfeuerwerken (grundsätzlich verboten) der Kategorie "F2" für Teile des Gemeindegebiets Hörbranz geben. Gerade zum Jahreswechsel sind die Lärm- und Feinstaubemissionen an vielen Orten sehr bzw zu hoch. Zudem ist der Verzicht auf ein Kleinfeuerwerk zu Silvester auch ein Gewinn für die Gesundheit von Mensch und Tier, abgesehen vom entstandenen Unrat der abgeschossenen Pyrotechnikartikel, der oftmals durch die öffentliche Hand wieder entsorgt werden muss-

te. Auch schwere Unfälle im Zusammenhang mit Pyrotechnik gibt es immer wieder. Besonders in Erinnerung ist der Großbrand zum Jahreswechsel 2021/22 in Rankweil mit 43 Millionen Euro Sachschaden. Die Marktgemeinde Hörbranz schließt sich mit der Regelung den umliegenden Kommunen an. Auch in Lochau, Bregenz, Eichenberg, Möggers, Lauterach und Wolfurt ist nämlich keine Silvesterknallerei vorgesehen.

Volkshochschule Bregenz mit Angebot im Leiblachtal

Auch im neuen Jahr macht die Volkshochschule Bregenz mit einigen Kursen in der Region Leiblachtal mobil. Los geht es bereits im Januar mit Angeboten zu Stepptanz und Yoga.

Kontakt/Infos Volkshochschule Römerstraße 14, 6900 Bregenz www.vhs-bregenz.at

Tel. 05574 525240 Mail direktion@vhs-bregenz.at Stepptanz für Fortgeschrittene 23S71181

Beginn: Donnerstag, 12. Januar 2023 ab 18.00-18.50 Uhr (10 Abende)

Stepptanz für leicht Fortgeschrittene 23S71182

Beginn: Donnerstag, 12. Januar 2023 ab 19.05-19.55 Uhr (10 Abende) Leitung für beide Kurse im Ballettraum der Musikschule: Lesly Gerbis

Die Serie an Hatha-Yoga-Kursen beginn am Mo. 23. Januar bzw. Do. 26. Januar 2023

Hatha-Yoga für Einsteiger 23S71130

Hatha-Yoga für Leichtfortgeschrittene und Fortgeschrittene 23S71131

Hatha-Yoga für Leichtfortgeschrittene 23S71132

Hatha-Yoga für Leichtfortgeschrittene und Fortgeschrittene 23S71133 Leitung für alle Kurse im Pfarrheim Hörbranz: Leitung: Karin Florian, Dipl. Yogalehrerin

"Jeder Tag ist ein kleines und spannendes Abenteuer"









Trilogie: KIBE Unterdorf







Marktgemeinde Hörbranz Bereichsstelle Elementarpädagogik



Tel: 05573 82222-129 Mail: bildung@hoerbranz.at







KIBE Storchennes





KIBE Regenbogen











KG Dorf

Advent, Advent, Vokabeln, Aufsatz und Prozent

Am Freitag, den 2.12.2022 öffnete die Mittelschule Hörbranz ihre Türen. Schon um 15 Uhr, als es los ging, war die Aula voll mit begeisterten Familien.

Zu Beginn begrüßte die Schulleiterin Gabriele Fink nicht nur alle Besucher, sondern auch den Hörbranzer Bürgermeister Andreas Kresser. Umrahmt wurde die Begrüßung mit einem Lied und einer Aufführung mit Springseilen und Einrädern.

Nun konnten die Interessierten einen Einblick in den Unterricht bekommen, in allen Klassen wurde fleißig gearbeitet. Von Englischspielen, Matherouten, Lesewerkstatt, Schürzen nähen bis hin zu Physikexperimenten, iPad-Unterricht, Stationenlernen und Geschwindigkeitsmessung gab es viel zu sehen. Zeichnungen und Werke aller Schüler/innen waren ausgestellt. Apfelsaft, Tassen und Schüsseln aus Ton wurden hergestellt und verkauft. Eine eigene Weihnachtsklasse konnte besichtigt werden.

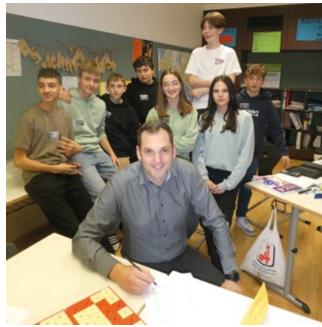


Ein großes DANKE an den Elternverein für die kulinarische Unterstützung, die Besucher wurden im Café mit Kuchen versorgt. Zum Abschluss gab es in der Turnhalle eine Vorführung der "Einradgang" und in der Aula einen mitreißenden Cupsong und ein besinnliches Abschlusslied mit der Mundharmonika, bevor dann der "Putztrupp" seiner Arbeit nachging.

Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher für diesen gelungenen, stimmungsvollen Freitagnachmittag!

Das Redaktionsteam des Moduls "Zeitung"













"Stille Zeit" — Musikschule Leiblachtal

Am Montag, dem 12.12.2022 veranstaltete die Musikschule Leiblachtal ihr besonderes Vorspiel, die "Stille Zeit", in der Pfarrkirche St. Martin in Hörbranz.

Vor einer bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche konnten die Schülerinnen und Schüler, gemeinsam mit ihren Lehrenden und unter der Konzeption von Carmen Jochum ein besinnliches und auf die Adventszeit einstimmendes Programm präsentieren, welches das Publikum mit langem Applaus zum Schluss honorierte. Unter den Gästen des Abends befanden sich unter anderem auch der Altbürgermeister von Möggers und Obmann der Musikschule Leiblachtal Georg Bantel sowie der Bürgermeister von Hörbranz, Andreas Kresser. Mit dieser letzten, großen Veranstaltung



des Jubiläumsjahres 2022 wünschen wir, seitens des Kollegiums der Musikschule Leiblachtal, Ihnen allen eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2023! Beitrag: Markus Feurstein

Turnerschaft vollzog Generalversammlung

55 Mitglieder und zwei Ehrengäste waren der Einladung der Turnerschaft Hörbranz zur Generalversammlung im 111. Vereinsjahr in das Krone Restaurant gefolgt. Nachdem keine Neuwahlen auf der Tagesordnung waren, standen die Sportler und Sportlerinnen sowie die langjährigen Vereinsmitglieder im Mittelpunkt.

Stefan Fischnaller führte in souveräner Manier durch das Programm. Nach den Berichten der Obfrau, der Kassierin und der Leichtathletik-Referentin war der Fokus auf die Ehrung verdienter Vereinsmitglieder gerichtet.

Ehrenmitglied Sepp Reiner ist seit 1962 Mitglied in der Turnerschaft Hörbranz und blickt somit auf unglaubliche 60 Vereinsjahre zurück. Auf ein halbes Jahrhundert Turnerschaft Hörbranz darf Ehrenobmann Merbod Breier stolz sein. Er trat 1972 dem Verein bei. Langanhaltender Applaus gebührte den beiden Jubilaren und Obfrau Ingrid Köb und alle Anwesenden freuten sich mit Ihnen zum Jubiläum.

Für 25 Jahre Treue zum Verein wurde das goldene Vereinsabzeichen an Traudi Schmid verliehen und Angelika Jeglic erhielt für 15 Jahre Zugehörig-



Ruth Laninschegg, Thomas Schlegel, Marisa Fischnaller, Chiara Schuler, Sven Benning mit Obfrau Ingrid Köb (re. hinten) und Stellvertreter Stefan Fischnaller (li.)

keit zur TS Hörbranz das silberne Vereinsabzeichen. Im Rahmen der Generalversammlung wurden auch unsere jungen Leichtathleten ausgezeichnet. Die Vereinsmeisterschaft der U14 gewann Maximilian Domig souverän vor Gabriel Fischnaller und Jona Moser, gefolgt vom Mäderl-Trio Anna Moser, Lena Valandro und Liliane Domig. Bei den U12 gewann Marie Stadler vor Annika Geisler und Finnja Rupp, Anna Kohler, Anna Rädler und Christoph Suppan. Herzlichen Glückwunsch!

Für ihre herausragenden Leistungen und Rekorde, sowie den Start beim Hypomeeting 2022 wurde Chiara Schuler geehrt. Zusammen mit Angelina Rupp – einer weiteren Topathletin – sind sie würdige Repräsentantinnen unseres "schönen Hörbranz" im In- und Ausland. Wir wünschen allen Athleten und Athletinnen für 2023 das Allerbeste, viele Erfolge und vor allem eine verletzungsfreie Saison. Bürgermeister Andreas Kresser und Landestrainer Sven Benning lobten beide das unbezahlbare ehrenamtliche Engagement der Trainer und Trainerinnen sowie des Vorstands der Turnerschaft.

Ein Ausblick auf das kommende Vereinsjahr, sowie eine Powerpoint vom abgelaufenen Jahr rundeten die harmonische Generalversammlung am 25. November 2022 bei einem gemeinsamen Essen ab.

Beiträge: Ingrid Köb



TrainerInnen Thomas Schlegel und Ruth Laninschegg mit Vereinsmeister Max Domig, Gabriel Fischnaller, Anna Moser, Lena Valandro, Lilly Domig mit der Obfrau der Turnerschaft Ingrid Köb (Mitte hinten)



Riegenleiter Willi Köb, Eva Kresser und Ingrid Giesinger mit Obfrau und Stellvertreter der Turnerschaft Hörbranz



Obfrau-Stellvertreter Stefan Fischnaller, Traudi Schmid, Angelika Jeglic und Obfrau Ingrid Köb

Ehrenobmann Merbod Breier

Seit mittlerweile 50 Jahren ist unser Ehren-Obmann Merbod Mitglied in unserer großen Turnerfamilie.

1972 war der Verein schon wesentlich gewachsen und es rührte sich was. Bodi's Herz schlägt für die Leichtathletik, sei es anfänglich als Trainer in unseren Jugendgruppen, schon bald auch als Kampfrichter dieses Amt hat Merbod mehr als 40 Jahre ausgeübt – und mit der Umstrukturierung des Vereins im Jahre 1978 begann seine Funktionärslaufbahn bei der Turnerschaft Hörbranz. Von 1978 bis Dezember 1997 bekleidete er das Amt des Schriftführers,

bevor er dann bis Dezember 2015 das Amt des Obmanns innehatte. Unzählige Stunden war Merbod für den Verein im Einsatz, organisierte 20 Jahre lang vorbildlich unser Head-Eröffnungsmeeting bis ins Jahr 2007 und stand dem Verein bei der 100-Jahr-Feier im Jahr 2011 vor. Bis zu seiner Erkrankung vor zwei Jahren war er auch Top-Grillmeister bei unserem Grillabend und organisierte unsere tollen Turnerausflüge.

Lieber Merbod, wir freuen uns, dich in unserer Mitte zu haben und danken dir für dein unglaubliches Engagement in unserem Verein und wünschen dir viel Gesundheit.



Jubilar Merbod Breier mit Obfrau Ingrid Köb und Stellvertreter Stefan Fischnaller

Ehrenmitglied Sepp Reiner

Sepp trat im Alter von 35 Jahren 1962 in die Turnerschaft Hörbranz ein, zu einem Zeitpunkt als der Verein auf 5 aktive Mitglieder geschrumpft war.

Der Turnhallenneubau 1964 war der Rettungsanker der Turnerschaft, als sich wieder Riegen zur Gymnastik mit neuen Mitgliedern bildeten. Auch Schüler und Jugendliche wurden vom damaligen Lehrer Covi angeworben, aber es war kein Geld mehr in der Vereinskasse. Sepp war maßgeblich am finanziellen Wiederaufbau des Vereins mit der Einführung der Volksmärsche beteiligt.

1968 wurde der erste Volksmarsch in Hörbranz ausgetragen, das war der Beginn einer 22 jährigen Ära, mit 22 Frühjahrsmärschen und 10 Herbstmärschen, die unsere Vereinskasse wieder ordentlich auf Vordermann brachte.

Sepp übernahm 1974 nach dem plötzlichen Tod von Eugen Giesinger die Geschicke unseres Vereines für 4 Jahre und war noch bis zum Jahre 1989 Obmann-Stellvertreter.

In seine Amtszeit fallen auch die

Neugründung der Frauenriege 1975 und die alljährliche Nachtwanderung auf den Eichenberg.

Für seine Verdienste um die Turnerschaft Hörbranz wurde Sepp 1989 bei der JHV zum Ehrenmitglied ernannt.



Wir freuen uns, ihm heute zu seiner 60-Jährigen Vereinstreue bei guter Gesundheit gratulieren zu dürfen.

Faschingsgilde lädt zum großen Raubritterball

Nach der langen Coronapause freuen sich die Hörbranzer Raubritter mit ihrem amtierenden Prinzenpaar Prinzessin Simone und Prinz Hubert auf den Raubritterball 2023. Die Vorbereitungen für die einzigartige Ballnacht im Leiblachtalsaal sind größtenteils abgeschlossen und der Programmablauf ist fast fertiggeplant.

Am Raubritterball 2023 am 07. Jänner präsentiert das 46. Prinzenpaar mit ihrem Gefolge zum ersten Malihre Prinzenshow.

Die Kindergarde Hörbranz führt ihren Garde- und Showtanz auf, die Leiblachtaler Schalmeien haben ihre Instrumente eingespielt und die Faschingshits einstudiert. Aus der Landeshauptstadt Bregenz hat sich hoher Besuch angekündigt, Prinz Günther I. Ore LXV und ihre Lieblichkeit, Prinzessin Michaela I., besser bekannt als Günther und Michaela Brüstle samt ihrem Gefolge, dem Fanfarenzug und der Narrenpolizei haben ihren ersten offiziellen Auftritt im Leiblachtalsaal.

Als Mitternachtsshow wurden die Tänzerinnen der international bekannten Tanzschule Dance-Elite gebucht und werden mit ihrem anspruchsvollen Programm die Besucher begeistern. Die Tanz- und Partyband Inside sorgt an dem besonderen Ballabend dafür, dass die Tanzbeine ausgiebig geschwungen werden können. Als weitere Höhe-

punkte werden zum ersten Mal in der Faschingssaison 2022/2023 die begehrten Prinzenorden verliehen, außerdem werden gleich zwei Knappen von Prinz Hubert zu neuen Rittern geschlagen.

Beitrag: Christian Fetz



Raubritterball 2023

Samstag, 7. Jänner 2023

Beginn 20.00 Uhr im Leiblachtalsaal Hörbranz

Kartenanfragen bei Erika Hehle unter Tel.: 0043 6764887702 oder an der Abendkassa.

Die Faschingsgilde im Web www.dieritter.at



Nikolausfeier im Pfarrheim

Am 7. Dezember trafen sich wieder 80 Seniorenbund-Mitglieder zur jährlichen Nikolausfeier im Pfarrheim. Nach der Begrüßung durch unsere Obfrau Erika, die wie immer, alles top organisiert hatte wurde wieder das Seniorenbund Chörle unter der Leitung von Ulrich Buhmann aktiv und brachte uns einige, auch neue, Lieder zu Gehör.

Obfrau Erika unterhielt uns mit lustigen Geschichten bis zum Eintreffen des Heiligen Nikolaus, der mit Beifall empfangen wurde. Der Nikolaus Deni lobte alle Helferinnen und Helfer welche das ganze Jahr über freiwillig, Erika bei ihren gut ausgesuchten Veranstaltungen unterstützt hatten. Alle bekamen ein kleines Geschenk überreicht. Der Nikolaus verabschiedete sich noch mit humorvollen Sprüchen, welche von den Senioren mit viel Applaus bedacht wurden. Anschließend



wurden wir wieder von unserem Chörle unterhalten und Frau Zimmerman gab noch ein Gedicht zum Besten. Vor dem Eintreffen der bestellten Speisen, welche von Inge vom Gasthaus Rose geliefert wurden, brachte uns Obfrau Erika mit ihren lustigen Weihnachtsgeschichten noch zum Schmunzeln.

Auf den Heimweg bekam jeder Gast noch ein "Klosamändle" mit. Danke Erika für diesen schönen Nachmittag.



Törggelen bei Egon's Buschenschank

Unsere Obfrau Erika lud alle Senioren am 9. November 2022 zum Törggelenachmittag bei Egon ein. Eine kleine Schar ging zu Fuß aber die meisten fuhren in Fahrgemeinschaften mit dem Auto nach Hohenweiler.

Nach der Begrüßung durch unsere Obfrau wurden wir verwöhnt mit hausgemachten Vesperplatten und Getränken. Alles hat sehr gut geschmeckt und alle wurden mehr als satt. Danach hat unser Chorleiter Ulrich Liedertextblätter verteilt und alle sangen, was die Kehle hergab, die schönsten Lieder. Besonders Maria stach mit ihrer wunderbaren Stimme hervor. Danach wurden wir mit besten heißen Maroni, welche Karl



für uns gebraten hatte, verwöhnt. Aber Karl ist nicht nur ein super Maronibrater, sondern er spielt auch wunderbar mit seiner Mundharmonika auf. Auch Egon sorgte für beste Stimmung mit seiner Handorgel und den Schunkelliedern. Mit dem Lied "Reiseachtele" beendeten wir diesen schönen Nachmittag. Danke unse-

rer Obfrau Erika und dem gesamten Team für diesen gelungenen Ausflug.

Beiträge Josef Gross

Entsorgungskalender der Marktgemeinde Hörbranz von Jänner bis Juni 2023

	ığı.	länner		Fe	Februar			Ž	März		Anril			Mai			iun	į
			-	ŀ						-		ľ						
S 7		Neujahr	ž	\dashv		5 Mi.			6	Sa. 1	ВН		Mo 1	Staa	Staatsfeiertag	9		
Mo ₂	BH	KW 1	8	2 PA	PA Route 1+WA	A Do.	5/2	PAF	Route 1+WA S	So. ₂		٦	Di. 2		18	Fr. 2		
Di.			Fr. (3 B		Fr.	3	В	2	Mo 3	ВН	14 Mi.	Mi. 3			Sa.3	B/BH	R G
Mi. 4			Sa.	4		Sa.	a. 4	ВН		Di. 4		J	Do 4			So.4		
Do.5		PA Route 1+WA	So.5	2		Š	So. 5		2	Mi. 5		_	Fr. 5	В	R G	Mo 5	ВН	23
Fr. 6		HI. 3 Könige	Mo 6	3 BH		6 Mo 6	90	ВН	10 D	Do.6		0,	Sa.6	ВН	13	Di. 6		
Sa. 7	В			7		ö	. 7		ш.	Fr. 7	B	9	30.7			Mi. 7		
8.08			Mi. 8	3		Mi.	ω		S	3a.8	BH B	_	Mo 8	ВН	19	Do 8	Fro	Fronleichnam
Mo 9	ВН	2	8	6		۵	Do 9		S	So.9	Ostersonntag		Di. 9			Fr. 9	PAR	Route 2+WA
Di. 10	0		Fr.	10 B	R	Fr.	. 10	В	R G N	Mo 10	Ostermontag		Mi. 10			Sa. 10	BH	В
Mi. 11	1		Sa.	11	M	Sa.	a. 11	ВН		Di. 11		15	Do 11	PA R	Route 2+WA	So. 11	-	
Do, 12	2		So. 12	12		So.	0,12		2	Mi. 12		_	Fr. 12	В		Mo 12	BH	24
Fr. 13	3 B	R G	Mo 13	13 BH		<u>7</u>	Mo 13	ВН	11 0	Do. 13		0,	Sa. 13	ВН		Di. 13	3	
Sa. 14	4		i	14		≅	. 14			Fr. 14	PA Route 2+	2+WA §	So. 14			Mi. 14	1	
So. 15	2		Μ	15		Mi.	15		S	sa. 15	BH B	_	Mo 15	ВН	20	Do 15	2	
Mo 16	6 BH	3	3 Do 16	16 PA	Route 2+WA	A Do	5,16	PA	Route 2+WA S	So. 16		J	Di. 16			Fr. 16	9	R G
Di. 17	7		Fr. 17	17 B		Fr.	17	В	2	Mo 17	ВН	16	Mi. 17			Sa. 17	BH /	
Mi. 18	8		Sa. 18	18		Sa.	3.18	ВН	٥	Di. 18			Do. 18		Chr. Himmelfahrt	So. 18	3	
Do. 19		PA Route 2+WA	So. 19	19		So.	0,19		2	Mi. 19		_	Fr. 19			Mo 19	ВН	25
Fr. 20	0 B		Mo 20	20 BH		8 M	Mo 20	ВН	12 🗅	Do 20		5,	Sa. 20	B/BH	R G	Di. 20	0	
Sa.21	-		Di.	21		Ö.	. 21		ш.	Fr. 21	В	9	So ₂₁			Mi. 21	-	
So. 22	2		Mi. 22	22		Σ	Mi. 22		S	Sa.22	ВН	_	Mo 22	ВН	21	Do 22		PA Route 1+WA
Mo 23	3 BH		4 Do 23	23		۵	Do 23		S	30.23		J	Di. 23			Fr. 23	3 B	
Di. 24	4		Fr. 24	24 B	R G		Fr. 24	В	R G N	Mo 24	ВН	17	Mi. 24			Sa.24	1 BH	
Mi. 25	Ω		Sa. 25	25	알	Sa.	a. 25	ВН	□	Di. 25		J	Do 25	PA Route	oute 1+WA	So. 25	2	
Do. 26	9		So. 26	56		So.	5,26		2	Mi. 26		_	Fr. 26	В		Mo 26	BH	26
Fr. 27	7 B	R G	Mo 27	27 BH		9 Mo 27	527	ВН	13 D	Do 27	PA Route 1+	1+WA 8	Sa.27	ВН		Di. 27		
Sa, 28	8		Ö.	28		Di.	. 28		т.	Fr. 28	В	5,	30,28	Pfing	Pfingstsonntag	Mi. 28	3	
So. ₂₉	6					Σ	Mi. 29		S	Sa. 29	ВН	_	Mo 29		Pfingstmontag	Do 29	9	
Mo 30	0 BH	5				۵	Do 30	PA Rou	ite 1+WA	30,30		Ĺ	Di. 30		22	Fr. 30) B	R G
Di. 31	<u>-</u>		Ц			ഥ	Fr. 31	В				_	Mi. 31					
	2	Restmillabfuhr	بّ	٣	Gelher Sack	[}		표	Bairhof		Grünmüll	Denor	ie: Ar	fano M	arz bis Ende	Nover	mber dar	Grünmüll-Deponie: Anfang März bis Ende November ganztägig offen
	4		Ī	2	т	5			Dauloi	1	5	2		5	מול מוע לוומ		50	izidala olo

Bauhof: Montag, 16.30-18.30 Uhr und von März-November, 08.00-12.00 Uhr

PA Papierabholung R1=Route 1/R2=Route 2/WA=Wohnanlagen Großcontainer

Restmüllabfuhr Biomüllabfuhr

Entsorgungskalender der Marktgemeinde Hörbranz von Juli bis Dezember 2023

				,	ŀ			,									
	Juli		Αľ	August			Sep	September			Oktober		Nov	November		Dezember	
Sa. 1	BH ⊠	Di. 1			31 Fr.	۲.	В		So.	1		Mi.		Allerheiligen	Fr. 1	В	ပ
So.2		Mi. 2	~:		Š	a.2	ВН		Mo 2		BH 40	40 Do 2	_		Sa.2		
Mo 3	ВН	KW 27 Do 3		PA Route 2+WA		So.3			Di. 3	ဗ		Fr. 3			So.3		
Di. 4		Fr. 4	B		Σ	Mo 4	표		36 Mi.	4		Sa.4	B/B	+ B	Mo 4	ВН	49
Mi. 5		Sa.5	5 BH		Di.	i. 5			Do.	2		So.5			Di. 5		
Do. 6	PA Route 2-	2+WA So.6			Σ	Mi. 6			Fr.	9	B R G	Mo 6	ВН	45	Mi. 6		
Fr. 7	В	Mo 7	BH /		32 Do.	0.7			Sa.	7	BH R	Di. 7			Do. 7	PA Route 1-	1+WA
Sa.8	ВН	Di. 8	~		Fr.	ω	В	~	G So.	8		Mi. 8			Fr. 8	Maria Empfängnis	ingnis
So.9		Mi. 9			Sa.	a.	ВН	62	Mo 9		BH 41	1 Do 9	PA	Route 1+WA	Sa.9	В	
Mo 10	ВН	28 Do 10	01		Ŏ	So. 10			Di.	10		Fr. 1	10 B		So. 10		
Di. 11		Fr. 11	11 B	~	<u>B</u>	Mo 11	ВН		37 Mi. 11	11		Sa. 1	11 BH		Mo 11	ВН	50
Mi. 12		Sa.	12 BH	Œ	D.	i. 12			Do	12	PA Route 1+WA	So. 12	2		Di. 12		
Do. 13		So. 13	13		Mi.	i. 13			Fr.	13	В	Mo 13	3 BH	46	Mi. 13		
Fr. 14	В	G Mo 14	14 BH		33 Do	0 14	PA	Route	1+WA Sa.	14	ВН	Di.	14		Do 14		
Sa. 15	BH BH	Di. 1	15 M.	M. Himmelfahrt	ahrt Fr.	. 15	m		So.	15		Mi. 1	15		Fr. 15	8	Ö
So. 16		Mi. 1	16		Sa	a. 16	BH		Mo	16	BH 42	2 Do 1	16		Sa. 16		
Mo 17	ВН	29 Do. 1	17		So.	0,17			Di.	17		Fr. 1	17 B	R G	So.17		
Di. 18		Fr.	18 PA	Route	1+WA Mo	0 18	BH		38 Mi.	18		Sa.1	18 BH	R	Mo 18	ВН	51
Mi. 19		Sa.	19 BH	В	Di.	i. 19			Do	19		So.1	19		Di. 19		
Do. 20	PA Route 1+WA	So.	20		Mi.	i. 20			Fr.	20	B R G	Mo 2	20 BH	47	Mi. 20		
Fr. 21	В	Mo 21	21 BH		34 Do.	0,21			Sa.21		BH 取	Di. 2	21		Do 21	PA Route 2+WA	+WA
Sa.22	ВН	Di. 22	22		Fr.	. 22	8	2	G So. 22	22		Mi. 2	22		Fr. 22	В	
So.23		Mi. 23	23		Š	a. 23	ВН	알	Mo	Mo 23	BH 43	3 Do 23		PA Route 2+WA	Sa.23		
Mo 24	ВН	30 Do 24	54		Š	So.24			Di.	Di. 24		Fr. 2	24 B		So.24	HI. Abend	g
Di. 25		Fr. 25	25 B	2	<u>B</u>	Mo 25	BH		39 Mi. 25	25		Sa.2	25 BH		Mo 25	Christtag	g
Mi. 26		Sa.26	26 BH	Œ	۵	Di. 26			Do,	56	Nationalfeiertag		26		Di. 26	Stephanitag	tag
Do. 27		So	72		Σ	Mi. 27			Fr.	27	PA Route 2+WA	Mo 27	7 BH	48	Mi. 27		52
Fr. 28	В	G Mo 28	28 BH		35 Do.	0 28	BA BA	Route	2+WA Sa.	28	BH B	Di. 2	28		Do 28		
Sa. 29	₽H BH	Di. 2	29		Ę.	. 29	m		So.	29		Mi. 2	29		Fr. 29		
So. 30		Mi. 3	30		ιχ	a. 30	BH		Mo 30		BH 44	8	30		Sa.30	В	g
Mo 31	ВН	31 Do 31		PA Route 2+WA	WA				Di.	31		Ц			So.31	Silvester	7
	R Restm	Restmüllabfuhr	g	Gelber Sack	Sack		H	Bauhof			Grünmüll-Deponie: Anfang März bis Ende November ganztägig offen	onie:	Anfang	März bis Ende	Novem	nber ganztägig	offen
	B Biomül	Biomüllabfuhr	PA		pholung	鉴	Route	1/R2=Ro	ute 2/WA	=Wohr	2=Route 2/WA=Wohnanlagen Großcontainer	ntainer	_	Bauhof: M	ontag, 1	Bauhof: Montag, 16.30-18.30 Uhr und	hr und
											•		1		9		:

von März-November, 08.00-12.00 Uhr

News vom FC Hörbranz

Nachwuchsturnier des FC Hörbranz

Am 03./04. Dezember fand unser Nachwuchshallenturnier statt. Mehr als 150 Spielerinnen und Spieler in fünf Altersgruppen konnten dabei dem runden Leder nachjagen und ihre fußballerischen Qualitäten unter Beweis stellen.

Bereits am Samstagmorgen starteten sechs Bambini-Mannschaften ins Turnier. Mit sichtlich Freude am Spiel konnten sich die "Kohlhaupts von morgen" austoben und ihrem größten Hobby nachgehen. Damit für Abwechslung gesorgt war, wurde neben dem Fußballfeld noch ein Parcours aufgestellt, welcher die Wartezeiten zwischen den Spielen verkürzte. Ebenfalls am Samstag spielten die U8 und die Mädchen U13-Mannschaften.

Schöne Spielzüge, Fairness und jede Menge Spaß prägten die Veranstaltung, welche am Sonntag mit den Turnieren der U7 und U9 abgerundet wurde. Besonders er wähnens wert ist die großartige Kulisse, vor der die

Spielerinnen und Spieler kicken durften! Hier ein besonderer Dank an unsere Zuschauerinnen und Zuschauer!

Ein absolutes Highlight für unsere Kleinsten war dann natürlich der Besuch vom Nikolaus und seinem Knecht Ruprecht, die für alle fußballbegeisterten Kinder eine eigene Medaille und einen Schoko-Nikolaus dabeihatten.

Solch ein Turnier wäre nicht ohne die tatkräftige Unterstützung von freiwilligen Helfern möglich. Der Eco Park FC Hörbranz bedankt sich recht herzlich bei den engagierten Eltern, den Trainerinnen und Trainern der Nachwuchskicker.

Beiträge: Johannes Bitsche















Julian Rupp ab sofort beim FC Hörbranz



Der sportlichen Leistung ist es gelungen, mit Julian Rupp den torgefährlichsten Amateur-Stürmer des Landes zu verpflichten. Julian ist ein Hörbranzer Eigenbauspieler, der nach Stationen im Profi- und Amateurfußball nun erstmals für die Kampfmannschaft seines Heimatvereins auf Torejagd geht.

Lieber Ruppi, wir wünschen dir eine erfolgreiche und verletzungsfreie Zeit bei unserem FCH!

Neue Infos zum legendären FC-Ball

Datum: 28.01.2023

Einlass: Ab 19:00 Uhr (ab 18 Jahren)

Acts: Souljackers on Stage und DJ

Andi K. in der Saalbar

Highlights: Happy Hour

(19:00 - 20:00 Bargetränke -50%)

- Nachwuchseinlage
- Prinzenpaar mit Schalmeien
- Mitternachtseinlage

Tickets: Vorverkauf €14,00 Raiffeisenbank und laendleticket.at

Abendkasse €16.00

Der FC im Web www.fchoerbranz.at

FC HÖRBRANZ



Die FC-Familie wünscht allen Hörbranzerinnen und Hörbranzern ein frohes und erfolgreiches neues Jahr. Wir freuen uns auf euren Besuch am Sandriesel!

Weihnachtsfeier des Handicaptauchclubs HTCV

Weihnachtsduft und Taucherluft

Am Freitag den 03. Dezember 2022 feierten die Mitglieder des HTCV Handicaptauchclubs Vorarlberg, der seinen Sitz und seinen Club- und Ausrüstungsraum in Hörbranz hat, ihren Jahresabschluss mit Weihnachtsfeier.

Der aktive Tauchverein, dessen Ziel es ist, den Tauchsport Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen – im gemeinsamen Erleben mit Sporttaucherinnen und Sporttauchern – nahezubringen, konnte letztes Jahr 10 erfolgreiche und spannende Clubjahre feiern. Unzählige Tauchausflüge in die Unterwasserwelt wurden durchgeführt und verbinden die Mitglieder auch abseits des Vereins miteinander. Beim HTCV ist und war es immer wichtig, dass das Clubleben ungezwungen und familienfreundlich ist.

Abwechslungsreiches Clubjahr

Gemeinsam werden Geburtstage und Feste gefeiert, Ausflüge, Aus- und Weiterbildungen unternommen und im Clubraum werden oft die Tauchgänge nachbesprochen. Immer sind Menschen mit und ohne Einschränkungen, Familienmitglieder, Freunde und Bekannte willkommen. Auch 2022 konnten die Mitglieder um Obfrau Gundi Friedrich und Ausbildungsleiter Michael Walther wieder stolz auf ein abwechslungsreiches Clubjahr, unter anderem mit dem Cluburlaub im Tessin, dem Besuch der InterDive in Friedrichshafen und zwei Tauchurlauben in Ägypten, blicken. Ein Highlight war sicher auch das Dive Buddy Tauchcamp in Diepoldsau, bei dem mit Übungen am Land und unter Wasser die Dive Buddys (=



Tauchpartner, mit dem gemeinsam ein Tauchgang vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet wird) ihr Wissen und Können auffrischen und vertiefen konnten. Das traditionelle Abtauchen, mit dem die Tauchgänge im freien Wasser abgeschlossen werden, fiel dem Wasser von oben bzw. dem schlechten Wetter zum Opfer. Aber mit Unvorhergesehenem und Ungeplantem umzugehen, sind die HTCVIer fast gewohnt und so wurde das Abtauchen im Spätherbst kurzerhand ins trockene Clubheim verlegt.

Stärkung in gemütlicher Runde

Anfang Dezember wurde dann gebührend der Jahresabschluss und die gemeinsame Vorweihnachtszeit gefeiert. Ab 12 Uhr waren fleißige Kinder- und Erwachsenenhände eifrig am Teig kneten, ausstechen und verzieren in der Clubraumküche am Werk und zauberten Weihnachtskekse in vielen Formen. Anschließend konnten man sich mit Keksen. Maroni, Suppen, Glühwein und Getränken in gemütlicher Runde stärken. Ein Tauchfilm rundete den großartigen Abend ab. Bereits in Planung sind die "Wintertauchgänge" im Pool, die in Kürze starten.



Vorstandsmitglied Hubert Friedrich am Maronibräter

Alle, die Interesse am Tauchsport oder an der Arbeit des HTCV haben, können sich im Internet jederzeit unter www.handicaptauchen.at informieren.

Beitrag: Christian Fetz

Bundesliga Meistertitel für Club Austria Pool Hörbranz

Am Wochenende vom 12. November fand die letzte Runde der Billardbundesliga in Salzburg statt.

Unsere Mannschaft mit Dominik Ostermann, Marcel Kosta, Thomas Knittel, Nico Sallmayer und Patrick Pomberger reiste hoch motiviert und mit nur einem Ziel an, nämlich den 4. Bundesliga Meistertitel zu holen. Am Samstagnachmittag war es dann so weit und der letzte Spieltag wurde von Thomas eröffnet, sein Start hätte nicht besser sein können und so brachte er uns mit einem 5:0 in Führung, auch unser frisch gebackener Staatsmeister Nico hatte einen Lauf und fütterte das Scoreboard mit weiteren vier Zählern.

Beim Stand von 9:1 und der vermeintlich sicheren Führung im Rücken betrat Marcel die Bühne, dieser



musste sich aber seinem sehr stark aufspielendem Gegner mit 5:0 geschlagen geben und so wurde die Partie wieder enger, doch wie so oft in dieser Saison stellten unsere Jungs unter Beweis, dass sie ein TEAM sind und Osti brachte uns mit seinem 4:1 dem Sieg näher. Im Doppel Marcel/Thomas hatten sie nun die Chance, den Sack zuzumachen und sich den

Titel zu schnappen. Das Spiel ging hin und her, doch zum Schluss konnte Marcel eine Kombination zum 3:2 (Gesamt 16:9) verwandeln und den 4. Bundesliga Meistertitel bejubeln.

Im Anschluss wurde dann mit den ca. 15 mitgereisten Fans ordentlich gefeiert.

> Beitrag: Matthias Jäger Bild: ÖBU Andreas Kronlachner

Hörbranzer Kneipperinnen und Kneipper trafen sich zum Törggelen

Der Kneipp Aktiv Club Hörbranz lud am 18. November in den Pfarrsaal Hörbranz zum "Törggelen".

Über 60 Vereinsmitglieder genossen den Nachmittag bei einem köstlichen Törggelteller, Maroni und feinen Getränken. Das Musikduo "Fonzi und Partner" spielte drei Stunden tolle Musik und erheiterte auch mit einigen verbalen humoristischen Einlagen. Die Stimmung im Saal war ausgelassen. Einige tanzfreudige Kneippianer und Kneippianerinnen schwangen das Tanzbein.

Obmann Elmar Marent begrüßte alle Teilnehmer, besonders aber den Ehrenobmann Hans Moosbrugger und das Ehrenmitglied Margit Engelhart. Abschließend bedankte er sich beim



Vorstand für die Ausrichtung des Törggelefestes und stellte ein erneutes Törggelen im Jahr 2023 in Aussicht.

Beitrag: Elmar Marent





Überblick des AC Hörbranz zu den jüngsten Aktivitäten

Derbysieg in Klaus

Am Samstag, den 12.11.2022 fand das Derby zwischen dem AC Hörbranz und dem KSK Klaus in der 1. Sport 2000 Ringerbundesliga in der Klauser Turnhalle der Mittelschule statt.

Nach dem bereits gewonnenen Heimkampf in Hörbranz im Oktober startete der AC mit starker Aufstellung in griechisch-römisch, was mit fünf gewonnenen Kämpfen und einem Pausenstand von 17:11 belohnt wurde. In der Freistilhälfte konnte der AC Hörbranz seinen Vorsprung mit weiteren fünf gewonnenen Kämpfen ausbauen und den verdien-



ten Sieg mit 36:20 Punkten holen. Die zahlreichen Zuschauer konnten spannende Kämpfe erleben, so wurden sechs Kämpfe über die volle Zeit gerungen, von denen wiederum zwei bei Punktegleichstand durch die höhere Wertung entschieden wurden.

Damit konnte die Mannschaft des AC Hörbranz den dritten Tabellenplatz weiter absichern.

Wir danken den Sportlern und Trainern sowie unserem Publikum für die Unterstützung

Auswärtskampf gegen Serienmeister

Am 19.11.2022 kämpfte der Magic Fit AC Hörbranz auswärts gegen den Serienmeister AC Wals.

Die Begegnung startete mit der griechisch-römisch Runde, nach welcher der AC Hörbranz mit 15:14 um einen Punkt hinten lag. In der zweiten Hälfte im freien Stil baute der vielmalige Sieger der österreichischen Bundesliga AC Wals dann seinen Abstand, auch mittels der Legionäre, aus. Der Kampf endete mit einem 40:18 für den Gegner AC Wals. Mit diesem Ergebnis gegen den derzeitigen Tabellenführer festigt sich die Position des AC Hörbranz als Tabellendritter.



AC Hörbranz erreicht den dritten Platz in der Bundesliga – Auswärtskampf gegen den RSC Inzing

Am Samstag, den 26.11.2022 fand der letzte Ligakampf der Saison statt, Gastgeber des Abends war der RSC Inzing.

Bereits im Vorhinein war klar, dass die Tiroler ein starker Gegner werden, was sich in der griechisch-römischen Hälfte klar bestätigte. Mit einem Pausenstand von 21:8 ging es dann in die Freistilrunde. In dieser konnten zwar mehr Kämpfe gewonnen werden, aber am Ergebnis wurde nicht mehr ge-



rüttelt. Der RSC Inzing gewann den Kampf mit 38:19. Mit dem Abschluss der Liga hat sich der Tabellenplatz nun fixiert – der AC Hörbranz wird, erstmals seit Jahren, auf dem Podest der 1. Sport 2000 Ringerbundesliga stehen! Wir gratulieren der Mannschaft, den Sportlern, Trainern und Funktionären im Hintergrund und danken allen Zuschauern, Sponsoren und sonstigen Unterstützern, ohne die dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre!



Schnappschuss im Rahmen des Auswärtskampfs gegen des RSC Inzing

AC Schüler bei internationalem Turnier in Ebersbach

Am Sonntag, den 13.11. nahm der AC Hörbranz mit sechs Sportlern am sehr stark besetzten internationalen Schülerturnier in Ebersbach teil.

Nicht weniger als 219 Ringer von 33 verschiedenen Vereinen aus 3 Nationen haben das Turnier besucht. Unsere Sportler haben nach vielen guten Kämpfen wie folgt abgeschnitten:

Platz 1, Zakaev Muhamed Platz 2, Kamakli Abdulkarim



Platz 3, Betergaraev Rashid Platz 5, Isakov Hayrullah Platz 6, Matieva Elbrus Platz 7, Matieva Everest

Gratuliere an die Sportler und die Trainer!

AC-Schüler bei Bodenseecup in Radolfszell

Am Sonntag, 27.11.2022 fuhr die Schülermannschaft zum IV Eiche Bodenseecup in Radolfszell. Zum stark besetzten Turnier kamen dieses Jahr 293 Starter aus 45 Vereinen und sechs Nationen, die Kämpfe wurden auf fünf Matten ausgetragen.

Erreicht wurden diverse Platzierungen zwischen 2. Platz und 6. Platz.

Die Sportler des Magic Fit AC Hörbranz konnten in einem der letzten Turniere des Jahres noch einmal wertvolle Erfahrungen sammeln, in der Gesamtwertung erreichten sie den 7. Rang.

Rashid, unser neuer Trainer im Schülerbereich, war das erste Mal in dieser Rolle bei einem Turnier dabei. Gratulation an die Athleten sowie an das gesamte Schülertrainerteam für diese Leistungen!





Nikolaus im Nachwuchstraining

Der Nikolaus besuchte am 5. und 6. Dezember zusammen mit dem Knecht Ruprecht unsere Schüler- und Anfängertrainings.

Die Kinder konnten Gelerntes vorzeigen und am Ende gab es auch noch eine Kleinigkeit für die Fleißigen.

Nikolausturnier der Schüler in Mäder

Am 14.12.2022 konnten unsere Jungs zum Saisonabschluss beim mit 210 Startern besetzten internationalen Schülerturnier griechisch-römisch in Mäder nochmals einige Top Platzierungen erreichen.

Das Team konnte den 10. Rang in der Mannschaftswertung erreichen. Ein Dank an die Trainer Ali, Raschid, Phridon und Harald, die bei diesem Turnier dabei waren und un-



sere Sportler tatkräftig unterstützen. Gratulation auch an die Mannschaft! Beiträge: Natascha Gunz

45. Generalversammlung des Sozialsprengels Leiblachtal

Zur 45. Generalversammlung des Sozialsprengel Leiblachtal (SSL) konnte Obmann Dr. Elmar Marent im Forum Leiblachtal (ehemals Salvatorkolleg) die Bürgermeister Andreas Kresser (Hörbranz), Wolfgang Langes (Hohenweiler), Lukas Greussing (Möggers) und Josef Degasper (Eichenberg) begrüßen.

Als "besonderen" Gast begrüßte der Obmann den ehemaligen Bürgermeister von Möggers und Gründungsmitglied des Sozialsprengel, Georg Bantel. Weiters nahm die Hörbranzer Gemeinderätin Manuela Sicher, Mitglied des Vorstandes, teil. Eingeladen waren auch die Damen und Herren des operativen Führungsteams des Sozialsprengel. Bürgermeister Lukas Greussing wurde von der Gemeinde Möggers als Delegierter in den SSL entsandt und von der Generalversammlung einstimmig in den Vorstand gewählt.

Geschäftsführer Ing. Peter Halder informierte ausführlich mit einer anschaulichen Präsentation über die Aktivitäten des Sozialsprengel im Jahr 2022. Obmann Marent berichtete über

die schwierige Erstellung des Budget-Voranschlags 2023. Der Geschäftsführer wies bei seinen Ausführungen zum Voranschlag 2023 auf die besondere Situation der Personalkosten hin. Die Kollektivverträge im Sozialbereich werden 8 bis 10 % im kommenden Jahr steigen und das Budget erheblich belasten. Die Mitglieder der GV beschlossen nach einer Diskussionsrunde den

Voranschlag 2023 einstimmig. Obmann Marent dankte für das Vertrauen und dankte dem Geschäftsführer für die Erstellung des VA 2023.

Neues Ehrenmitglied aus Möggers

Georg Bantel trat 2022 vom Amt des Bürgermeisters und somit als Vorstandsmitglied des SSL zurück. Er war vor 30 Jahren Gründungsmitglied des gemeinnützigen Vereines "Sozialsprengel Leiblachtal". Lange Jahre war er auch Obmann-Stellvertreter. Bantel hat in dieser Zeit maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung der "Soziallandschaft" im Leiblachtal



genommen. Er war auch, so Obmann Dr. Marent, in den letzten Jahren ein wichtiger Berater und Unterstützer für den Obmann. Der Vorstand beantragte daher, Georg Bantel die Ehrenmitgliedschaft im SSL zuzuerkennen. Der diesbezügliche Beschluss der Generalversammlung erfolgte einstimmig. Obmann Marent durfte daher bei der 45. Generalversammlung Georg Bantel zum "Ehrenmitglied" im Sozialsprengel Leiblachtal ernennen und ihm für seine fast 30-jährige Mitgliedschaft im Vorstand einen Geschenks-Korb überreichen.

Beitrag: Elmar Marent

Babytreff in Hörbranz

Babys & Kinder bis zum Kindergartenalter in Begleitung jeden Mittwoch von 9:00 Uhr bis 10.30 Uhr im Pfarrheim Hörbranz

Wann? Ab 11. Januar 2023 wieder wöchentlich.

Während der Ferienzeiten findet kein Babytreff statt

Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen, Erfahrungsaustausch und Kennenlernen. Bei Fragen hilft Stefanie Geri, Sozialsprengel Leiblachtal, gerne von Mo - FR von 8:00-12:00 Uhr weiter.

Tel.: +43 (0)5573 85550-12 Mobil: +43 (0)664 88 287 126

Mailkontakt: stefanie.geri@sozialsprengel.org

connexia Elternberatung in Hörbranz

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die interessanten Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr Mittelschule Hörbranz

Kontakt/Fragen: www.eltern.care

Margit Adam, T. 0650 635 65 61

Dipl. Kinderkrankenpflegerin Regionale Teamleitung connexia Elternberatung

Aktion Demenz in der Leiblachtaler Gastronomie

Bewusstseins-Kampagne am Mittagstisch

Zum Weltalzheimertag am 21. September startete die Aktion Demenz eine Neuauflage der Tischsets für Gastronomie-Betriebe. Die Tischsets zum Thema Demenz haben sich seit vielen Jahren darin bewährt, mit Charme und Information auf das Thema aufmerksam zu machen.

Mit neuem Design und Texten der Autorin Gabriele Bösch nahm die Bewusstseinskampagne am Mittagstisch wieder Fahrt auf. Die Dialoge entstanden, während die Autorin über einen gewissen Zeitraum eine Frau mit einer demenziellen Erkrankung durch den Tag begleitete. Sie sind aus dem Alltag gegriffen und zeigen eine Richtung an, wie der Umgang mit einer Demenzerkrankung gelingen kann. In den 50 Modellgemeinden der Aktion Demenz wurden die Tischsets den regionalen Gastbetrieben gratis zur Verfügung gestellt. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Gespräche unter BerufskollegInnen, Verwandten und FreundInnen angeregt durch die Texte, zu Austausch und vielfach zu Verständnis für die Erkrankung führen.

Vor allem die Erkenntnis, dass dieses Thema weit mehr Menschen betrifft als angenommen, sorgt für Entspannung im Umgang mit einer noch immer stigmatisierten Erkrankung. Der Abbau von Angst und Vorurteilen sowie die Integration von Menschen mit Demenz sind wesentliche Ziele der Aktion Demenz, damit diese ungehindert am öffentlichen und sozialen Leben teilhaben können. Mit dieser Kampagne bekamen auch Hotels und Gastbetriebe die Möglich-



keit, eine verantwortungsvolle Rolle in der Gesellschaft einzunehmen und Position zu beziehen.

Im Leiblachtal beteiligten sich dankenswerterweise das Gasthaus Rose Hörbranz, das Gasthaus Krone Hörbranz, das Café Platzhirsch Lochau, das Gasthaus Pfänderalpe Lochau, das Gasthaus Moosegg Pfänder, die Bäckerei Mangold Lochau und Hörbranz sowie die Bäckerei Zeh Hörbranz mit ihrer Bereitschaft und ihrem Einsatz an der Aktion. In allen Betrieben wurden die Platzsets aufgelegt und sorgten damit für Gesprächsstoff zum Thema Demenz. Wer beim Mittagessen über Demenz redet, erfährt unter Umständen, dass die meisten im persönlichen Umfeld jemanden mit Demenz kennen oder sogar pflegen und Demenz alle Gruppen in der Gesellschaft betrifft.

Das Gasthaus Krone in Hörbranz berichtete positiv, dass die Tischsets viel Aufmerksamkeit bei Gästen und Personal erregten, von fast allen Gästen gelesen wurden und dadurch angeregte Gespräche entstanden. Mit solch einfachen, aber berührenden Aktionen wird das Bewusstsein für die Thematik Demenz gestärkt, ein aufklärendes Bild von Demenz vermittelt und Handlungsbereitschaft geweckt. Durch die teilnehmenden Gastronomiebetriebe wurde und wird Demenz an den Mittagstisch und somit an die Öffentlichkeit geholt. Reden wir darüber.

Beitrag: Christian Fetz

Aktion Demenz in der Leiblachtaler Gastronomie



Mehr Information: Sabine Moosbrugger, Sozialsprengel Leiblachtal

Tel.: 0664 211 47 85 oder per Mail unter sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org



30

Wanderung - Treffen Jahrgang 1961 und 1962

Perfektes Wetter, Wanderschuhe, zwei gute Jahrgänge und ein Postbus waren die ersten Zutaten eines geselligen Jahrgänger-Treffens im Spätherbst 2022.

In Möggers angekommen ging es anschließend auf dem herrlichen Höhenwanderweg in Richtung Pfänder. Viele Geschichten, Infos und andere Neuigkeiten wurden miteinander ausgetauscht. Sehr bald war auch klar, dass die 2-stündige Wanderung kaum genügend Zeit bieten wird, um all die berichtenswerten Ereignisse mitteilen zu können. Diese Zeitknappheit ist glücklicherweise auch dem Umstand zu verdanken, dass die Jahrgänge 1961 und 1962 erstmals gemeinsame Sache gemacht haben. Dass diese Idee einem guten Gedanken entsprungen ist, zeigte sich an der sicht- und spürbaren Bereicherung für die gesamte Gruppe.

Das Gasthaus Moosegg war das erklärte Wanderziel. Dort wurde der Wandertrupp schlussendlich von all jenen begrüßt, die an der traumhaften Wanderung nicht teilnehmen konnten. Schön, dass sich derart viele das gesellige Beisammensein nicht entgehen lassen wollten. Zwei sonnige Stunden auf der Terrasse boten genügend Zeit für Gespräche, gutes Beisammensein und feines Essen. Stetig aber doch verzog die Sonne sich allmählich Richtung Horizont und in derselben Geschwindigkeit die Menschen sich ins Innere des Gasthauses.

Mit dem nahenden Ende der offiziellen Sperrstunde (19:00 Uhr) wurden die Gäste weniger und auch einige JahrgängerInnen mussten langsam Abschied nehmen. Dafür steigerte sich die ruhigere Zeit der Wirtsleute Eric und Sybille. Dass sich dies



als genialer Vorteil manifestieren sollte, wurde erst deutlich, als ein umgedichtetes Weihnachtslied die Stimmung in der "Hütte" zum Tosen brachte. Kaum war der Song gesungen, stand Eric mit seiner Ziehharmonika und einer kleinen Band auf dem nicht vorhanden Teppich. Vier Stunden beste Unterhaltung, gepaart mit stimmkräftigem Mitsingen, waren die restlichen Zutaten eines genialen und unvergesslichen Hüttenzaubers im Moosegg, der bis kurz nach 22:00 Uhr andauerte.

Beitrag: Christian Jochum







Familienskitag am Sonntag, 15. Jänner 2023

Am Sonntag, 15. Jänner 2023 geht es mit dem Familienpass um nur 25 Euro für die ganze Familie ab auf die Piste. Jeder kann selbst entscheiden, welches Skigebiet es sein darf, denn alle Vorarlberger Skigebiete nehmen an diesem Aktionstag teil.

Infos zu familienfreundlichen Vorarlberger Skigebieten mit kindersicheren Sesselliften, aufmerksamem Liftpersonal und Übungshängen sowie zu Winterwanderwegen und Rodelwiesen findet man online unter:

www.vorarlberg.travel/aktivitaet/ skifahren-mit-kindern

Der Familienskitag findet in Kooperation mit Vorarlberg >>bewegt und den Vorarlberger Winterbergbahnen statt.

Familienpass-Tarif

25 Euro für die ganze Familie. In allen Vorarlberger Skigebieten. AuBerdem verlost der Familienpass mit den Vorarlberger Seilbahnen Skikarten für die ganze Familie für den Winter 2023. Mitspielen kann man bis 31. Jänner 2023 in der Familienpass-App oder im Web unter www.vorarlberg.at/familienpass.

info@familienpass-vorarlberg.at www.vorarlberg.at/familienpass Telefon 05574 511 24159

"Gutes tun" für Menschen in Altersarmut

Im Oktober 2022 organisierte der Frauenbund Hörbranz gemeinsam mit dem Mondschein Shopping Team Schlachters den ersten Leiblachtaler Second-Hand Flohmarkt für Frauen, die Mondschein Shopping Night. Die Veranstaltung stand ganz im Namen des guten Zweckes – der Reingewinn wird dem Verein "Stunde des Herzens" für das Projekt Altersarmut gespendet.

Im Anschluss an das Adventskonzert des Musikvereins Hörbranz übernahmen die Frauen vom Frauenbund Hörbranz die Bewirtung für die zahlreichen Konzertbesucher. In schöner vorweihnachtlicher Adventsstimmung gab es traditionell Glühwein und Punsch, sowie feine selbstgemachte Suppen. Katrin Flatz, Obfrau des Frauenbundes, begrüßte bei dieser Gelegenheit den Initiator von "Stunde des Herzens" Joe Fritsche am Hörbranzer Dorfplatz und überreichte ihm einen Spendenscheck in Höhe von 700 Euro. Joe Fritsche bedankte sich herzlich und betonte dabei, wie wichtig dieses Engagement für genau jene Menschen, über 90 % davon sind Frauen, ist. Speziell Frauen, die mit ihrem Fleiß und ihrer Hingabe viel Gu-

tes für uns und unser Land gemacht haben, sich um Haus, Hof und oftmals viele Kinder gekümmert haben, heute von Altersarmut betroffen sind - ein Thema das uns ALLE angeht!

Katrin Flatz bedankte sich zudem bei allen Mond-

schein Shopping Helferinnen und Helfern und natürlich den zahlreichen Besucherinnen, die die 1. Mondschein Shopping Night zu einem ganz besonderen Event in und für Hörbranz gemacht haben. "Wir sind stolz und auch sehr glücklich, dass wir mit unserer Aktion nun einen schönen Beitrag für das Projekt Altersarmut im Ländle leisten können. Wir haben uns deshalb spontan entschieden, diesen Betrag noch weiter aufzustocken! Von jedem verkauften Getränk und jeder verkauften Suppe spenden wir einen weiteren Euro!" Somit konnte die Spendensumme um weitere 300 Euro auf stolze 1.000 Euro erhöht werden. "Ein herzliches Danke



auch an den Musikverein, der uns die Möglichkeit gab, diese Veranstaltung zu bewirten und an alle, die uns mit ihrem Kommen unterstützt haben!", betonte Katrin Flatz weiter.

Der Frauenbund arbeitet gerade an einem abwechslungsreichen Programm für das Jahr 2023. Außerdem wird am 11. März 2023 die nächste Mondschein Shopping Night für Frauen stattfinden.

Interesse am Programm?

Wer am Programm interessiert ist oder mitarbeiten möchte, meldet sich bitte sehr gerne bei Obfrau Katrin Flatz: katrin.flatz@gmx.at, Tel. 0676 961 00 92.

Von Gemeindearchivar Willi Rupp

Rosa Gorbach (Jg. 1926): "I bi zfrida." **(Teil 2)**

Erinnerungen an ein langes Leben

1949 legte Rosa Feßler die Meisterprüfung als Damenschneiderin ab. Dass sie eine ausgezeichnete Schneiderin war, sollte sich bald herausstellen. Im Fotoalbum, das ihre Kinder gestaltet haben, kann man beim Hochzeitsfoto lesen "Die große Liebe". "Am 2. September 1950 heiratete ich Karl, den ich im Theaterverein kennengelernt hatte", so Frau Gorbach. "Ich habe nicht nur mein Hochzeitskleid selbst geschneidert sondern auch den Anzug meines Mannes", erwähnt Rosa – jetzt nach 72 Jahren - mit ein wenig Stolz.

Das junge Paar zog in das Elternhaus ihres Mannes in der Parzelle Strau-Ben (Hausnummer: 128) ein. Ihr Mann Karl war Tischler und Schreiner. Daneben wurde auch noch eine kleine Landwirtschaft betrieben. "Wir hatten 2 Kühe, 2 Sauen und einige Hühner", erzählt Frau Gorbach. "Die Landwirtschaft führten wir bis 1958. Wegen der Rinder-TBC haben wir aufgehört 'buren'. Die Felder haben wir noch länger bewirtschaftet. Wir hatten auch das erste Telefon in Straußen. So kamen oft die Nachbarn wenn sie jemand anrufen mussten oder einen Anruf erwarteten."

Das neue Leben in Straußen und der beginnende "Kindersegen" veränderten das Leben der damals 24-jährigen Rosa: "Ich war mehrere Jahre beim Theaterverein. Mit den Kindern ging das dann nicht mehr. Außerdem war ich nach der Volksschule dem Kirchenchor beigetreten. Kinder groß waren, sang ich wieder im Kirchenchor. Später war ich auch viele Jahre lang beim Kneippverein aktiv in der Gymnastikgruppe."



1975 - Silberhochzeit



1950 - Rosa und Karl Gorbach: "Das Hochzeitskleid und den Anzug habe ich selbst geschneidert."



1951 erblickte Maria, das erste Kind der Jungvermählten, das Licht der Welt. Die Fotos zeigen glückliche Eltern und ein strahlendes Kind.

Dann folgte weiterer, willkommener Nachwuchs: Paula (1952), Irmgard 1954), Roswitha (1956), Elfriede (1958), Ingeborg (1963). Der einzige Sohn Anton (1962) starb am Tag der Geburt.



1951- "Maria, unser 1.Kind"



Zwei strohblonde Gorbach-Mädchen beim Wäscheaufhängen.





Rosa und Karl Gorbach mit ihren 6 Töchtern (von links Ingeborg, Irmgard, Elfriede, Maria, Roswitha, Paula)

"Die meisten Kleider meiner Töchter habe ich selbst geschneidert." Nicht nur für die Familie hat Rosa viel genäht, auch für "Bolivien", wo Sr. Angela lebte und arbeitete. In großen Paketen wurden "hunderte Hösle" und andere Kinderbekleidung verschickt. Ein jährlicher Fixpunkt war der "Missionsbazar" im Pfarrheim. Zahlreiche Näh- und Bastelarbeiten bot Rosa zum Verkauf an. Dass daneben auch noch ihre Kräutertees für den guten Zweck angeboten wurden, versteht sich beinahe von selbst. Zum einen war dies die ausgeprägte "soziale Ader" und zum anderen die Liebe zum Gärtnern.



"Der Garten war meine große Leidenschaft. Ich hatte immer 17 bis 18 verschiedene Kräuter, die ich in der

Küche und für den Tee verwendete. Das Trocknen der Kräuter war keine strenge aber zeitaufwändige Arbeit. Angefangen habe ich bereits im März mit dem Sammeln und Trocknen von Gänseblümchen."

Rosa Gorbach hat eine große Familie: Von den 7 Kindern sind drei bereits verstorben (Anton 1962, Maria 1983 und Roswitha 2019). Ihr Mann Karl starb 1986. Aus den Ehen ihrer Töchter und Schwiegersöhne stammen 13 Enkel und mittlerweile schon 16 Urenkel. Langweilig war Rosa Gorbach niemals.

Auf die Frage, was sie sich noch für die kommenden Jahre wünscht, antwortet sie: "I bi zfrieda. Gsund bliebe, ohne größere Beschwerden."



Paula's Erstkommunion

Frau Gorbach, vielen Dank das Gespräch und die schönen Fotos! Die Hörbranz-Aktiv-LeserInnen wünschen Ihnen alles Gute!



Missionsbazar 2006: Wunderbare Teemischungen

Hohe Geburtstage Wir gratulieren!



Advija Zahirovic (89 Jahre)

Raiffeisenplatz 11b/7 05.01.1934

Werner Nekola (85 Jahre)

Raiffeisenplatz 4/30 09.01.1938

Irene Höck (81 Jahre)

Lindauer Straße 36b/27 17.01.1942

Gerhard Chiste (84 Jahre)

Salvatorstraße 54 18.01.1939

Josef Mais (86 Jahre)

Heribrandstraße 14 18.01.1937

Franz Roidinger (84 Jahre)

Am Giggelstein 28 20.01.1939

Severin Sigg (94 Jahre)

Lindauer Straße 11 21.01.1929

Ida Bauer (82 Jahre)

Heribrandstraße 3/Top 7 24.01.1941

Hannelore Kocher (84 Jahre)

Lindauer Straße 96b 25.01.1939

Margit Zani (93 Jahre)

Moosweg 13 28.01.1930

Helmuth Stöss (82 Jahre)

Schwedenstraße 9 29.01.1941

Antonia Hagen (89 Jahre)

Heribrandstraße 14 31.01.1934

Charlotte Fehr (91 Jahre)

Allgäustraße 56 31.01.1932

Erich Gassner (91 Jahre)

Starenmoosweg 19 31.01.1932

Aktion Adventfenster auch beim Marktgemeindeamt

Was im ersten Pandemiejahr als sichtbares Zeichen von Ideengeberin Maria Fröis seitens der Pfarre initiiert wurde, fand heuer im dritten Anlauf eine gelungene Fortsetzung in Hörbranz.

Bei der Aktion Adventfenster konnte man an 24 Standorten im Gemeindegebiet Hörbranz die kreativen Ergebnisse im großen Format bestaunen. Beim Marktgemeindeamt fand das Adventfenster Nummer 9 ein "bildhaftes" und gut sichtbares Plätzchen in direkter Nähe zum Haupteingang. Einige Bedienstete engagierten sich im Vorfeld für die tolle Aktion mit Blick auf die Weihnachtszeit.

Beitrag: Redaktion



Geburten



Eheschließungen Standesamt Hörbranz



Manuela Müller und Heinz Lukanz, 18.11.2022

Wir trauern um unsere Verstorbenen



Hilmar Meier (81 Jahre) Leonhardsstraße 23

Leonhardsstraße 23 18.11.2022

Bruno Nothdurfter (81 Jahre) Lindauer Straße 104 20.11.2022

Anna Schuler (90 Jahre) Heribrandstraße 14 20.11.2022

Siegfried Mitterhumer (65 Jahre) Richard-Sannwald-Platz 8 02.12.2022

Manfred Kepp (78 Jahre) Heribrandstraße 14 04.12.2022

Liebe HörbranzerInnen! Geschätzte LeserInnen!

Im vergangenen Jahr haben wir auf 456 Seiten bei 11 Publikationen über die Entwicklungen in der Gemeindeverwaltung, der Politik sowie über die facettenreichen Themen aus den einzelnen Lebensbereichen berichtet. Während uns im Herbst 2022 noch das 50-jährige Bestehen und die 300. Ausgabe der Gemeindepublikation "hörbranz aktiv" in guter Erinnerung sind, schlägt die Redaktion mit der Januar-Ausgabe nun ein neues Kapitel auf. Die Redaktion sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der



Marktgemeinde Hörbranz wünschen allen Leserinnen und Lesern noch schöne und erholsame Festtage, einen guten Rutsch und viel Gesundheit und Erfolg für 2023!

Im Überblick Serviceseite Soziales

Eltern-Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr Mittelschule Hörbranz

Kontakt/Info: www.connexia.at

Babytreff Leiblachtal

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Termine finden Sie unter www.sozialsprengel.org

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen nach Vereinbarung ganztägig oder halbtägig zur Verfügung.

Infos/Kontakt:

www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo., Mi., Fr., 18.00 - 20.00 Uhr So. 09.00 - 12.00 Uhr An Feiertagen geschlossen Telefon: 05573 82344-20

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Elementarpädagogik

Ganztagskindergärten der Marktgemeinde Hörbranz

Standort Unterdorf, Staudachweg 4a

Telefon: 05573 84500-14

Mail: unterdorf@kiga-hoerbranz.at

Standort Brantmann, Kirchweg 36

Telefon: 05573 82365

Mail: brantmann@kiga-hoerbranz.at

Standort Leiblach, Leiblachstraße 33

Telefon: 05573 82597

Mail: leiblach@kiga-hoerbranz.at

Kindergärten der Marktgemeinde

Standort Dorf, Römerstraße 3

Telefon: 05573 82187

Mail: dorf@kiga-hoerbranz.at

Kleinkindbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Hörbranz

Standort Unterdorf, Staudachweg 4a

Telefon: 05573 84500-15

Mail: unterdorf@kibe-hoerbranz.at

Standort Schneggahüsle, Kirchweg 36

Telefon: 05573 82365-14

Mail: schneggahuesle@kibe-hoerbranz.at

Standort Storchennest, Ziegelbachstraße 14

Telefon: 05573 83842

Mail: storchennest@kibe-hoerbranz.at

Standort Regenbogen, Römerstraße 3

Telefon: 05573 82187-13

Mail: regenbogen@kibe-hoerbranz.at

Mehr Informationen zu den elementarpädagogischen Einrichtungen

Bereichsstelle Kindergarten/Kleinkindbetreuung

Telefon: 05573 82222-129 Mail: kinder@hoerbranz.at Weitere elementarpädagogische Einrichtungen in Hörbranz

Kindergruppe I-Tüpfle

Standort, Ziegelbachstraße 14 Telefon 05573 20033

Web: www.kinderfreunde.at

Waldkinder Hörbranz Waldspielgruppe/Waldkindergarten

Standort, Diezlinger Straße 52

Mobil: 0650 4415251

Mail: info@waldkinder-hoerbranz.at Web: www.waldkinder-hoerbranz.at

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Für Volksschüler

Kontakt/Info:

Bereichsstelle Elementarpädagogik Telefon: 05573 82222-121

Mail: bildung@hoerbranz.at

Für Mittelschüler Mittagsbetreuung/Mittagstisch

Kontakt/Info:

Direktion Mittelschule Hörbranz

Telefon: 05573 82344

Seniorinnen & Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische, hauswirtschaftliche Unterstützung nach ihren Bedürfnissen.

Kontakt/Info:

Telefon: 05574 54872

E-Mail: mohi@sozialsprengel.org www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI

Pflege- und Servicestelle (Casemanagement)

Kontakt/Info: Barbara Ritschel (Mo-Do)

Telefon: 0664 883 985 85 Sabine Moosbrugger

Mo. 08 - 12 Uhr und Di./Mi. 13 - 16 Uhr

Telefon: 0664 2114785

E-Mail: sbp@sozialsprengel.org www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot "Essen auf Rädern" kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: office@sozialsprengel.org Web: www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 07.30 - 08.00 Uhr

Kontakt/Info:

Mo. bis Fr. 07.30 -16.00 Uhr

Telefon: 05573 85544

E-Mail: kpv@kpv-hoerbranz.at

Web: www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Ambulante gerontopsychiatrische Pflege Leiblachtal

Kontakt/Info:

Mobil: 0664 9175090 oder E-Mail psychiatrische-pflege@kpv-hoerbranz.at

Seniorenbörse

Bürozeiten: Do. 09.30 - 11.30 Uhr (außer Feiertagen): Infos im Web: www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr Nachmittags nach Terminvereinbarung

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: office@sozialsprengel.org Web: www.sozialsprengel.org

Tagesbetreuung Leiblachtal

Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz Alltagsgestaltung für Tagesgäste in gemütlicher Atmosphäre. Unterstützung und Entlastung für Angehörige.

Kontakt/Info:

Mo. bis Do. 09.00 - 16.00 Uhr

Mobil: 0664 1987288

E-Mail:

sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo. bis Fr. 08.30 – 12.00 Uhr Mo. bis Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: office@sozialsprengel.org Web: www.sozialsprengel.org

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops und monatliche Highlights angeboten.

Jugendcafè.dot Hörbranz

Workshops Chilllout, gemeinsame Spiele...
Jeden Dienstag und Donnerstag,
16.00 - 19.00 Uhr.

Jugendraum Caramba Lochau

Jeden Mittwoch 16.00 - 20.00 Uhr und Freitag 17.00 - 21.00 Uhr

Aktuelle Infos:

Web: www.sozialsprengel.org oder im Facebook unter: Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Kurz notiert

Brockenhaus Leiblachtal

Di. bis Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr Kontakt/Info: Tel. 05574 52963

Pfarrbüro St. Martin, Hörbranz

Lindauer Straße 50 Kontakt/Info:

Telefon: 43 5573 82266

Mail: dani@pfarre-hoerbranz.at

Die Gemeinde im Web

Informationen der Gemeindeverwaltung sowie Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen können jederzeit unserer Webseite unter www.hoerbranz.at entnommen werden.

aktiv**dies+das**

Wochenenddienste der Ärzte

So.	01.01.2023	Dr. Trplan
Fr.	06.01.2023	Dr. Stuckenberg
Sa. So.	07.01.2023 08.01.2023	Dr. Tvrdeic Dr. Bannmüller
-	14.01.2023 15.01.2023	Dr. Herbst Dr. Trplan
-	21.01.2023 22.01.2023	Dr. Anwander Dr. Bannmüller
	28.01.2023 29.01.2023	Dr. Tvrdeic Dr. Stuckenberg

Der Ärztebereitschaftsplan im Dienstsprengel Leiblachtal ist auch auf der Gemeindehomepage oder unter www.medicus-online.at ersichtlich.

Ordinationszeiten:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 10-11 Uhr und 17-18 Uhr

Kontakte:

Dr. Anwander-Bösch, 05574 47745

Dr. Bannmüller, 05573 82600

Dr. Herbst, 05574 44300

Dr. Stuckenberg, 05574 47565

Dr. Trplan, 05573 85555

Dr. Tvrdeic, 05573 83747

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573 83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke, Hörbranz 05573 85511-0

Martin-Apotheke, Lochau 05574 44202



Termine zur Müllabgabe

Gelber Sack, Restmüll & Biomüll

Freitag, 13.01.2023 Freitag, 27.01.2023

Biomüll

Samstag, 07.01.2023 Freitag, 20.01.2023

Papiertonne

Do. 05.01.2023 (Route 1 + Wohnanlagen)Do. 19.01.2023 (Route 2 + Wohnanlagen)

Der Bauhof der Marktgemeinde Hörbranz befindet sich von Dezember bis Ende Februar im Wintermodus. Die Abgabe von Altstoffen ist somit jeweils am Montag von 16.30 bis 18:30 Uhr möglich.

Die Abfuhr von Grünmüll (haushaltsübliche Mengen) ist von Dezember bis Ende Februar zu den Öffnungszeiten beim Bauhof möglich.

Öffnungszeiten Gemeindebauhof:

Montag, 02.01.2023 Montag, 09.01.2023 Montag, 16.01.2023 Montag, 23.01.2023 Montag, 30.01.2023

Weitere Abfuhrtermine können jederzeit dem Entsorgungskalender auf der Gemeindehomepage und dem Folder im Gemeindeamt entnommen werden.

Termine und Infos im Überblick mit der Gemeinde-App "Gem2Go"

Alle Termine im Überblick samt Erinnerungsfunktion per Push-Nachricht gibt es auch jederzeit in kompakter Form am Handy über die Gemeinde-App Gem2Go für Hörbranz. Infos und Download: www.qem2go.at

Telefon Bauhof: 82222-280 Mail: bauhof@hoerbranz.at

Berichtigung zum Artikel "Bauernhaussanierung mit Respekt"

Für die Dezemberausgabe Nr. 302 unserer Gemeindepublikation hat die Redaktion ein Handout zur Sanierung des malerischen Bauernhauses in der Fronhoferstraße erhalten und publiziert. Herbert Schwärzler hat uns nachfolgend gebeten, folgender Berichtigung im ersten Absatz Rechnung zu tragen: "Nach seinem Tod wurde das ehrwürdige Bauernhaus grundbücherlich in Wohn- und Wirtschaftstrakt geteilt und ging in den Besitz seiner Nachkommen über."

PVÖ Leiblachtal

Donnerstag, 12.01.2023, 14.30 Uhr Monatstreff mit Neujahrsempfang und einem Gläschen Sekt im Gasthof Rose in Hörbranz. Gäste herzlich willkommen!

Mittwoch, 25.01.2023, 15.00 Uhr

PVÖ-Kaffeekränzle mit Musik im Pfarrheim Hörbranz. Unkostenbeitrag Euro 15,00. Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldungen erbeten bei Wieland Steiner unter 0660 1212 749 oder Renate Forster unter 0660 4512 322.

Wirbelsäulen und Anti-Osteoporose - Training ab 11.1.2023

Jeweils mittwochs um 8.30 & 9.45 Uhr in der Mittelschule Hörbranz, Proberaum

Leitung/Anmeldung:

Ricky Schierl, Tel.: 0650 312 59 60 oder Mail federica.schierl@aon.at

Aus dem Fundamt der Marktgemeinde Hörbranz

Im Zeitraum von 15. November bis 07. Dezember 2022 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Schutzbrille (schwarzer Bügel)
- Altes Damenrad silber (Marke Simplon)
- Glückscheine (Lose)
- Geldtasche mit Inhalt
- Oranges Schlüsselband (1 Funk-Auto-Schlüssel & 1 Haustürschlüssel)
- Tresorschlüssel
- Schwarzes, kleines Täschchen mit diversen Schlüsseln
- Zwei Einzelschlüssel
- Grünes Fahrradschloss
- Rosa Babydecke mit Schneemann

Mit dem QR-Code direkt zum Online-Fundamt





MOBILE IMPFSTRASSE

HÖRBRANZ LEIBLACHTALSAAL

DO, 26. JÄNNER MIT* TERMIN: 15-19 UHR OHNE TERMIN: 17-19 UHR Hotline: 0800 201 360

Es liegt in unserer Hand

#ehklar



*Anmeldung zum Termin unter: www.vorariberg.at/impfanmeldung Ohne Termin muss mit Wartezeiten gerechnet werden! Ausweis, eCard und Impfpass nötig | FFP2-Maskenpflicht







Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz

Redaktion: Bürgermeister Andreas Kresser & Michel Stocklasa

Gestaltung: Michel Stocklasa

Druck: SedImayr GmbH & Co KG, Dornbirn

Auflage: 3500 Stück, für alle Haushalte kostenlos, zugestellt durch Post.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Februar: 10. Januar 2023 Kontakt Redaktion: medien@hoerbranz.at od. 05573 82222-121